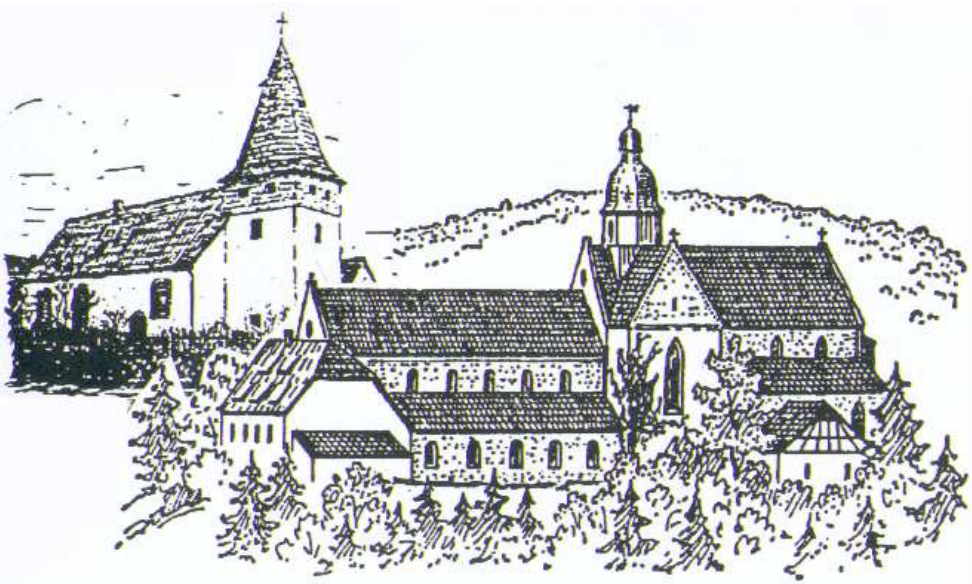
EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AMELUNGSBORN
ST. MARIEN ST. GANGOLF



Gemeindebrief

Nr. 22

Dezember 2011 bis Januar 2012

INHALT

Geistliches Wort 3

Auf ein Wort 5

Kirchenvorstandswahlen am 18. März 2012 6

Wir sagen DANKE 8

Aus dem Kindergarten 9

Kinderseite 11

Offene Tür im Advent 2011 – Golmbach 13

Basteln, Spielen und Klönen ... 14

Wir sind für Sie da 15

Wir laden Sie ein 16

Unsere Gottesdienste 17

Kirchliche Amtshandlungen ... 20

Zur Information und Anteilnahme drukken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

IMPRESSUM

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit: Pastor Michael Stanke (v.i.S.d.P.), Brigitte Chop, Anja Janik und Jasmin Owsianski

Auflage: 1600 Exemplare

Anschrift der Redaktion:
Holenberger Str. 17,
37640 Golmbach

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint ab dieser Auflage alle zwei Monate.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 10. Januar 2012.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion.

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Der immer schon uns nahe war,
stellt sich als Mensch den Menschen dar.

EG 56, Str.1

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,....

Weihnachten wird die Nacht oft erwähnt: "Stille Nacht, heilige Nacht"; die Hirten auf dem Felde hüten nachts ihre Herden...

Nachts ist es dunkel und kalt. Die Nacht als Symbol für eine Welt, die aus der Ordnung geraten ist - dunkle Aussichten und Kälte zwischen den Menschen. Wer sich umschaut, kann überall “Nacht” sehen - in der Arbeitslosigkeit und Armut unter uns, in den Ungerechtigkeiten selbst in unserem Staat, erst recht weltweit, in der Schuldenkrise und in der global weiterhin ungebremsten Ausbeutung und Zerstörung unserer Natur.

Weihnachten ist nicht romantisches Gefühl um heimelige Kerzen und Tannenduft. Weihnachten bedeutet: Gott kommt. Er kommt selbst, mitten hinein in die zerrissene Welt - damals im Jahr, als Augustus im römischen Reich eine Steuerschätzung zur Sanierung seiner Staatsfinanzen (mit Steuerreform?) durchführte, ebenso wie heute in unsere Welt. Er stellt sich radikal auf die Seite der Menschen, und dazu auf die der kleinen Leute, der Habenichtse, Ausgestoßenen, Abgelehnten, Unansehnlichen.

By Udo Kügel (WikiMedia Commons)

Es wundert mich nicht, dass Jesus, der “Sohn Gottes”, und in ihm Gott selbst, am Kreuz endete und seine Gegner sich freuten, weil sie meinten, ihn endlich losgeworden zu sein, einen unbequemen Menschen, der nicht ins Schema passte.

Die Menschen, für die Jesus sich besonders einsetzte, waren meist die Verlierer am Rande der Gesellschaft und hatten es ja schon immer schwer, bis heute.

Weihnachten bedeutet gerade eben dies: Gott kommt hinein in eine zerrissene Welt. Er stellt sich auf die Seite derer, die “im Dunkeln” sind, in tiefster Nacht - und gibt gerade ihnen neuen Mut und Hoffnung.

Und alle, die ihm nachfolgen, alle, die versuchen, etwas von dem zu leben, was Jesus gelebt hat, die bringen wie ER Licht in diese Welt. Dazu gehören Sie und ich ja vielleicht auch. Vielleicht bringen wir so ein wenig Licht und Lebensfreude zu denen, die dieses Licht selber dringend nötig haben.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne eine lichterreiche Zeit - im Advent, Weihnachten und auch in dem neuen Jahr, das Gott uns schenkt.

Ihr

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2011
– Zum Erhalt unserer Pfarrstelle -

Wir danken für den freiwilligen Gemeindebeitrag im Jahr 2010 in Höhe von 1681 €.

Insgesamt wurden 3100 € für den Erhalt der Pfarrstelle gespendet. Wir haben damit unser Sparziel für 2011 erreicht. Für 2012 müssen wir allerdings den doppelten Betrag an Spenden aufbringen, weil die Pfarrstelle über das volle Jahr finanziert werden muss.

Auch in diesem Jahr erbitten wir von Ihnen wieder einen freiwilligen Gemeindebeitrag zur Unterstützung unserer Gemeinde. Dieser Betrag ist gedacht als besondere Unterstützung der Ortsgemeinde und dient wieder speziell dem Erhalt unserer Pfarrstelle.

Der eingehende Spendenbetrag wird, wie im Vorjahr, vom Kirchenkreisamt mit 50% bonifiziert. Für 10 gespendete Euro erhalten wir 5 Euro dazu. Wo erhält man solche Zinsen für sein Geld? Bitte helfen Sie mit, damit unsere volle Pfarrstelle erhalten bleibt.

Zur Zahlungserleichterung ist ein Zahlschein beigefügt, mit dem man bei jeder Bank und Sparkasse einzahlen oder vom eigenen Konto überweisen kann. Wir bitten, möglichst von dieser Zahlungsweise Gebrauch zu machen. - Der Gemeindebeitrag kann (wie die Kirchensteuer) als Sonderausgaben in der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden. Beträge bis 100 € werden vom Finanzamt mit dem Einzahlungsbeleg anerkannt. Für höhere Beträge werden Spendenbescheinigungen zugeschickt.

Ihr Amelungsborner Kirchenvorstand

Wolfgang Pankatz, Vors.

Kirchenvorstandswahlen am 18. März 2012

Am 18. März 2012 finden die Kirchenvorstandswahlen statt. Die Wahlen stehen unter dem Motto:

„Gemeinde stark machen“

Das soll die Aufgabe der neuen Kirchenvorstände sein,
auch in Amelungsborn.

Die Wahlen müssen von uns vorbereitet werden und beschäftigen den Kirchenvorstand schon sehr. Neben der Festlegung von bestimmten Abläufen und der Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ist es im Moment vor allen Dingen die Suche nach Kandidaten. Einige der „Alten“ wollen gerne weiter mitmachen und stellen sich zur Wahl und einige neue Kandidaten wurden schon gefunden.

Wir suchen aber weiter Menschen, die das Leben in der Gemeinde mit gestalten wollen, die Verantwortung tragen wollen, die mit entscheiden wollen, wie unser Geld verwendet wird und unsere Arbeitsstellen besetzt werden, die aber in erster Linie Freude daran haben, wenn die frohe Botschaft unseres HERRN Jesus Christus in unserer Gemeinde lebt.

Der Kirchenvorstand leitet unsere Gemeinde, trifft Grundentscheidungen in folgenden Bereichen:

Gottesdienstgestaltung	Kinder- und Jugendarbeit
Partnergemeinde in Lettland	Vertretung im Kirchenkreis
Friedhof Golmbach	Erwachsenenarbeit

Fühlen Sie sich angesprochen?

Denken Sie darüber nach und sprechen Sie mit uns. Wir, Pastor Stanke, Wolfgang Pankatz (Kirchenvorstandsvorsitzender) und alle derzeitigen Kirchenvorstandsmitglieder, freuen uns auf jedes Gespräch mit ihnen und informieren sie gern.

Wie wird gewählt?

Der neue Kirchenvorstand wird aus 12 Kirchenvorstehern bestehen. Davon werden 8 gewählt und 2 berufen. Ferner ist der Pastor kraft Amt vertreten und ein Patronatskirchenvorsteher, der durch den Abt des Klosters ernannt wird.

Um eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Kirchenvorstandsmitglieder aus den einzelnen Ortschaften zu erreichen, werden wir in zwei Wahlbezirken wählen.

Wahlbezirk I: Negenborn und Holenberg,
Wahlbezirk II: Golmbach, Warbsen, Lütgenade und Reileifzen.

Aus jedem Wahlbezirk kommen gleichviele Kirchenvorsteher (4 gewählt, 1 berufen).

Gewählt werden kann jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 3 Monaten seinen Wohnsitz in unserer Kirchengemeinde hat. Wählen darf jeder, der das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Ihr Amelungsborner Kirchenvorstand

Wir sagen DANKE

Am 2. Oktober war **Erntedankfest**. Wie in all den Jahren zuvor, zogen am Freitag vor dem Fest unsere Konfirmanden mit Bollerwagen, Schubkarren und Taschen durch unsere Gemeinde und sammelten Erntegaben. Es wurden viele verschiedene Lebensmittel gespendet. Über Äpfel, Kürbisse, Kartoffeln, Weintrauben, Marmelade, Nüsse, Zucker, Mehl bis zur Zucchini war alles dabei.

Diese Gaben wurden neben dem Altar im Kloster Amelungsborn aufgebaut und später an das Diakonische Werk Himmelsthür weitergeleitet, wo sie in den unterschiedlichsten Einrichtungen ihre Abnehmer fanden.

Die Konfirmanden sammelten neben diesen Gaben auch Spenden für unseren Kindergarten. Es ist dabei eine sehr große Summe zusammen gekommen. Insgesamt 775,53€!

Wir bedanken uns auch im Namen der Erzieher, Kinder und Eltern unseres Kindergartens für diesen Betrag.

Im Außengelände des Kindergartens werden auf Anordnung der Samtgemeinde Bäume gefällt. Die dann freiwerdende Fläche soll durch ein neues Klettergerüst bestückt werden.

Dies wird durch die Spendengelder im Frühjahr 2012 möglich. Wir werden darüber berichten!

Der Kirchenvorstand

Jung und „Alt“ feiern gemeinsam Erntedankfrühstück

Die Kindergartenkinder haben am 6. Oktober die Seniorengruppe unserer Kirchengemeinde zu einem Erntedankfrühstück eingeladen.

Schon eine Woche zuvor haben die Maxis (zukünftige Schulkinder) mit viel Eifer kleine Igel als Tischdekoration und gleichzeitig als Geschenk für die Senioren gefertigt. Einen Tag vor dem gemeinsamen Frühstück wurden im St. Gangolf-Haus die Tische gedeckt und dekoriert. Morgens haben dann die Maxis mit zwei Mitarbeiterinnen des Kindergartens das Essen zubereitet und auf die Tische verteilt. Mit einem Lied, begleitet von Pastor Stanke mit seiner Gitarre, wurden die Senioren zu ihren Plätzen geführt.
Nach einem Dankgebet ließen sich alle „ Gottes Gaben“ schmecken.

Doch auch die Kinder wurden an diesem Vormittag überrascht. Als Dankeschön für diese gelungene Aktion, hielt die Seniorengruppe eine gut gefüllte Spardose in Form eines Kinderschuhes bereit. Hierfür wurde bereits ein Übungsspiel aus Holz, speziell für die Maxis, angeschafft.

An dieser Stelle sagen wir noch einmal Dankeschön!

Unser „Erntedankfest“ fand dann mit einer gemeinsamen Andacht unter der Leitung von Pastor Stanke einen schönen Abschluss in der Golmbacher St. Gangolf-Kirche.

Leitung der Kita, Erika Klindworth

Die „Schöpfung im Schuhkarton“

Von September bis Anfang Oktober haben die Mitarbeiter des Kindergartens mit den Kindern das Thema „Gottes Schöpfung“ bearbeitet.

Mit Begeisterung hat jedes Kind die Schöpfungsgeschichte in seinem Schuhkarton dargestellt. Es wurde gemalt, geklebt, gefaltet, geformt usw. – jede Woche kam ein weiterer Tag aus der Schöpfungsgeschichte hinzu. In der 7. Woche haben wir uns ausgeruht.

Die fertiggestalteten Kartons wurden dann beim Erntedankgottesdienst in der Klosterkirche Amelungsborn ausgestellt und konnten von den Gottesdienstteilnehmern bewundert werden.

Auch beim Seniorenfrühstück im St. Gangolf-Haus fanden die kleinen Kunstwerke der Kindergartenkinder Anerkennung.

Die Kinder waren stolz auf ihre Arbeit, und auch für uns Mitarbeiter des Kindergartens hat sich die Mühe gelohnt, denn die Kinder haben auf diese Weise das Thema „Schöpfung“ gut verinnerlicht.

Leitung der Kita, Erika Klindworth

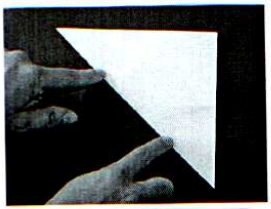
Bald ist Weihnachten
und in der Adventszeit ist doch eine der
schönsten Beschäftigungen das Basteln!

Hier eine Anregung für Euch,

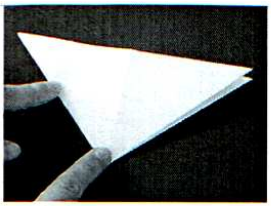
ein Filigraner Fensterstern.

Ihr benötigt dazu:

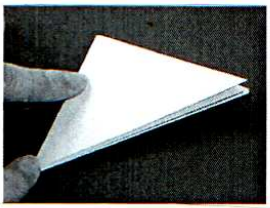
- ✓ ein quadratisches Blatt Papier,
- ✓ einen Bleistift,
- ✓ eine Schere



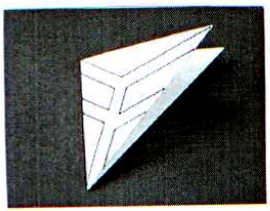
Falte das Quadrat zu einem Dreieck



Falte dann die linke Ecke auf die rechte.



Falte dann noch mal die linke Ecke auf die rechte. Lege das Dreieck so vor dich, dass sich die geschlossene Seite links befindet und eine Spitze zu dir zeigt.



Zeichne dir mit Bleistift ein Muster, wie auf dem Bild.
(Für einen ganz einfachen Faltstern kannst du die beiden unteren Abzweigungen auch weglassen.)

Schneide das Muster dann aus. Falte den Stern auseinander.

Offene Tür im Advent

Liebe Golmbacherinnen,
liebe Golmbacher,

es ist wieder so weit: Auch in diesem Jahr präsentieren wir wieder unsere geschmückten und weihnachtlich erleuchteten Fenster in Form eines Adventskalenders. An jedem neuen Tag des Kalenders bis zum 24. Dezember öffnet sich ein anderes Fenster und lädt hell erleuchtet zum Schauen und Verweilen ein. **An vier Tagen des Monats** - jeweils an einem Freitag - erkennbar an den fettgedruckten Daten - **öffnen sich auch wieder die Türen**: Wir treffen uns an drei Abenden von 19.00 bis 21.00 Uhr, das Treffen im Kindergarten beginnt bereits um 17.30 Uhr. **Alle Dorfbewohner laden wir herzlich ein zum Treffen mit Klönen, Singen, geselligem Beisammensein**. Jeweils um 18.00 Uhr an diesen Tagen treffen wir uns wieder am Dorfplatz zu einem **Spaziergang durch den Ort**, um uns gemeinsam die geschmückten Fenster der vorhergehenden Woche anzusehen (Achtung: Am **09**.**12**. findet das Treffen am Dorfplatz um **16.30 Uhr** statt). Wir freuen uns auf vier gesellige Abende, hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

(P.S.: Am 05.01.2012 findet der Abschlussspaziergang, Treffen am Dorfplatz, um 18.00 Uhr, statt. **Die Fenster bleiben bis zum 06.01.2012 geschmückt**.)

Wir wünschen allen
eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre

Christa Grothe und Heidrun Konkart-Herrmann

Offene Tür im Advent 2011 – Golmbach		
Datum	Name	Anschrift
01.12	Fam. Sünnemann	Mühlanger 27
02.12.2011	**Fam. Ohm**	**Sprottauer Str. 6**
03.12.	Fam. Weinberg	Kattrepel 4
04.12.	Fam. Rubelt, Fam. Leue	Negenborner Str. 24
05.12.	Fam. Albrecht	Wilshagen 3
06.12.	Fam. Kreikenbohm	Warbsener Str. 5
07.12.	Fam. Warnecke	Kattrepel 10
08.12.	Fam. Schmidt	Im Gehren 11
09.12.2011	**Kindergarten um 17.30 Uhr**	**Am Sportzentrum 5, ab Dorfplatz 16.30 Uhr**
10.12.	Fam. Tacke	Unter der Hünenburg 10
11.12.	Fam. Jacobi	Warbsener Str. 3
12.12.	Fam. Kreikenbohm	Am Forstbach 8
13.12.	Fam. Wessels	Mühlanger 29
14.12.	Fam. Geißler	Unter der Hünenburg 5
15.12.	Fam. Hasenheit	Holenberger Str. 12
16.12.2011	**Gaststätte Ohm**	**Hökerstraße 12**
17.12.	Fam. Mokker	Försterbrink 11
18.12	Fam. Owsianski	Zum Eichholz 19
19.12.	Fam. Grothe	Negenborner Str. 16
20.12.	Fam. Reimers	Negenborner Str. 4
21.12.	Fam. Fuchs	Försterbrink 8
22.12.	Fam. Janik	Försterbrink 9b
23.12.2011	**Fam. Sander**	**Negenborner Str. 6**
24.12.	St. Gangolf-Kirche	

Basteln, Spielen und Klönen für Jedermann (-frau)

Jeden ersten Dienstag im Monat findet ab dem 6. Dezember unter dem Motto „Basteln, Spielen und Klönen“ unter der Leitung von Beate Twele aus Golmbach ein bunter Nachmittag statt. Es sind alle herzlich eingeladen, die einen kurzweiligen Nachmittag verbringen möchten.

Es wird ein Bastelangebot geben oder auch einfach nur Karten oder „Mensch ärgere Dich nicht“ gespielt. Zum Klönen wird immer genug Zeit sein.

Beate Twele freut sich auf das erste Treffen am 6. Dezember – zum Nikolaus – ab 15 Uhr im St. Gangolf-Haus. Fragen dazu beantwortet sie gern und ist unter der Tel. 05532/995569 erreichbar.

Wir sind für Sie da

Pastor Stanke,
Holenberger Str 17, Golmbach
Tel.: 05532 8303
E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

Pfarrbüro,
Holenberger Str. 17, Golmbach
Tel: 05532 8303
Jasmin Owsianski,
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr
E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender
Wolfgang Pankatz,
Försterei 1, Lütgenade
Tel: 05532 81128

Küster
Ulrich Marx,
Kloster Amelungsborn
Tel: 05532 8300

Ramona Winnefeld,
Försterbink 20, Golmbach
Tel: 05532 8879

Kindertagesstätte Golmbach
Erika Klindworth,
Am Sportzentrum 5, Golmbach
Tel: 05532 81354
E-Mail: KTS.Golmbach@evlka.de

Kindertagespflege Golmbach
Vermittlung über:
Familien- und Kinderservicebüro
Pfarrstraße 4, Stadtoldendorf
Frau Katrin Mehlhorn
Tel: 05532 983817
Familienserviceburo.Stadtoldendorf@evlka.de

Krabbelgruppe
Pamela Leue,
Negenborner Str. 24, Golmbach
Tel: 05532 815814

Kinderstunde
Anja Janik,
Försterbrink 9 B, Golmbach
Tel: 05532 8716

Heike Vössing,
Voglerblick, Golmbach
Tel.: 05532 81313

Seniorennachmittag
Annemarie Böker,
Forstbachtal 25, Warbsen
Tel: 05532 8218

Ursel Eikenberg,
Hökerstraße 1, Golmbach
Tel: 05532 8781

Schola
Sabine Zierenberg,
Schulstraße 14, Negenborn
Tel.: 05532 8199941

Nachmittag für Jedermann
Beate Twele
Kattreppel, Golmbach
Tel: 05532 995569

Unser Spendenkonto:
Konto- Nr. 1067390,
Volksbank Weserbergland
BLZ: 27290087

Wir laden Sie ein

Regelmäßig stattfindende Gruppen und Kreise:

Dezember 2011			
01.12. Donnerstag	15:00	Seniorenkreis	(St. Gang., Golmbach)
02.12. bis 04.12.		Familiaritas	(Kloster Amelungsborn)
06.12. Dienstag	10:00	Krabbelgruppe	(St. Gang., Golmbach)
06.12. Dienstag	15:00	Nachmittag für Jedermann	(St. Gang., Golmbach)
13.12. Dienstag	15:00	Minikindergarten	(Kita Golmbach)

Januar 2011			
03.01. Dienstag	15:00	Nachmittag für Jedermann	(St. Gang., Golmbach)
05.01. Donnerstag	15:00	Seniorenkreis	(St. Gang., Golmbach)
10.01. Dienstag	15:00	Minikindergarten	(Kita Golmbach)
13.01. bis 15.01.		Familiaritas	(Kloster Amelungsborn)
14.01. Samstag	15:00	Kinderstunde	(St. Gang., Golmbach)
24.01. Dienstag	15:00	Minikindergarten	(Kita Golmbach)

Februar 2011			
03.02. Dienstag	15:00	Nachmittag für Jedermann	(St. Gang., Golmbach)
05.02. Donnerstag	15:00	Seniorenkreis	(St. Gang., Golmbach)
11.02. Samstag	15:00	Kinderstunde	(St. Gang., Golmbach)
14.02. Dienstag	15:00	Minikindergarten	(Kita Golmbach)
17.02. bis 19.02.		Familiaritas	(Kloster Amelungsborn)
24.02. bis 26.02.		Ökumenischer Frauenkreis	(Kloster Amelungsborn)
25.02. Samstag	15:00	Kinderstunde	(St. Gang., Golmbach
28.02. Dienstag	15:00	Minikindergarten	(Kita Golmbach)

Unsere Gottesdienste

von Dezember 2011 bis Februar 2012

		1. Advent		
27.11.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
30.11.	Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
01.12.	Donnerstag	11:00	Kindergottesdienst m.Kita	(Golmbach)
01.12.	Donnerstag	15:00	Gottesdienst f.Seniorenkreis	(Golmbach)
02.12.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
03.12.	Samstag	11:00	Goldene Hochzeit	(Golmbach)
		2. Advent		
04.12.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
07.12.	Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
09.12.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
		3. Advent		
11.12.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
01.12.	Donnerstag	11:00	Kindergottesdienst m.Kita	(Golmbach)
14.12.	Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
16.12.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
		4. Advent		
18.12.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
21.12.	Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
23.12.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
		Heiliges Christfest		
24.12.	**- Heiligabend**			
	Samstag	15:30	Christvesper	(Golmbach)
		15:30	Christvesper	(Reileifzen)
		16:30	Christvesper	(Lütgenade)
		16:30	Christvesper	(Warbsen)
		17:00	Andacht am Christabend	(Amelungsborn)
		22:00	Heilige Christnacht	(Amelungsborn)
25.12.	**- Tag der Geburt des Herrn**			
	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)

26.12. - 2. Christtag

	Montag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
30.12.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
31.12.	Samstag	18:00	Andacht m.gemeins.Beichte	(Golmbach)

2012

1. Sonntag nach dem Christfest

01.01.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
04.01.	Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
05.01.	Donnerstag	11:00	Kindergottesdienst m.Kita	(Golmbach)
05.01.	Donnerstag	15:00	Gottesdienst f.Seniorenkreis	(Golmbach
06.01.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

1. Sonntag nach Epiphanias

08.01	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
13.01.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
14.01.	Samstag	15:00	Kinderstunde	(Golmbach)

2. Sonntag nach Epiphanias

15.01.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
19.01.	Donnerstag	11:00	Kindergottesdienst m.Kita	(Golmbach)
20.01.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

3. Sonntag nach Epiphanias

22.01.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
27.01.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
28.01.	Samstag	15:00	Kinderstunde	(Golmbach)

Letzter Sonntag nach Epiphanias

29.01.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
01.02.	Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
02.02.	Donnerstag	11:00	Kindergottesdienst m.Kita	(Golmbach)
02.02.	Donnerstag	15:00	Gottesdienst f.Seniorenkreis	(Golmbach)
03.02.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

Septuagesimae

05.02.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
10.02.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
11.02.	Samstag	15:00	Kinderstunde	(Golmbach)

Sexagesimae			
12.02. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
17.02. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
Estomihi			
19.02. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
24.02. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
25.02. Samstag	15:00	Kinderstunde	(Golmbach)

Die Freitags-Vesper findet auch im Winter weiterhin im Kloster statt, nicht in Golmbach.

Die Termine für die **Andachten in der Kapelle Lütgenade** standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden in den kirchlichen Nachrichten des TAH veröffentlicht.

Gelegenheit zur Einzelbeichte
jederzeit nach Vereinbarung bzw. nach den Gottesdiensten

Noch eine kleine Geschichte

Jacob wartet auf Weihnachten

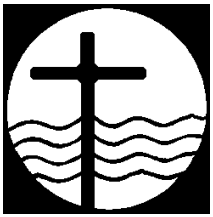
Die Mutter zündet die erste Kerze auf dem Adventskranz an. Jakob schaut in den Kerzenschein. „Warum muss man so lange auf das Jesuskind warten?“ fragt er. „Vier große Kerzen lang?“ „Auf etwas Schönes muss man meistens warten“, sagt die Mutter. „Etwas Schönes braucht Zeit zum Wachsen. Zum Beispiel, bis ein Kind geboren wird. Damals haben die Menschen lange auf die Geburt des Jesuskindes gewartet. Wann kommt es denn endlich?, haben sie gefragt. Auch die Mutter Maria hat viele Monate lang gewartet, bis sie das Jesuskind zur Welt bringen konnte.“ „Hast du auf mich auch so lange warten müssen?“, fragt Jakob. „Ja, sicher“, sagt die Mutter. „Dafür war ich dann schön und du hast dich gefreut“, sagt Jakob. „Sehr gefreut“, sagt die Mutter. Jakob schaut wieder in den Kerzenschein.“ Miteinander warten ist nicht so schlimm“, sagt er.

Copyright: Lene Mayer-Skumanz

Kirchliche Amtshandlungen

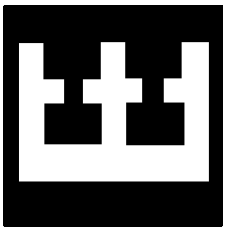
T A U F E N sind der in der Regel am ersten Sonntag im Monat in Amelungsborn oder Golmbach:. — **Anmeldung vorher(!)** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/Geburtsurkunde + „Nur für die Taufe“ - Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel am Donnerstag vor den Taufgottesdiensten um 20 Uhr im St.-Gangolf-Haus mit Eltern und Paten.

Die heilige Taufe empfingen:



20.08.: Tonia Hofmeister, Lütgenade
04.09.: Christoph Dany, Köln
11.09.: Antonia Böhme, Negenborn
06.11.: Fabienne Grühn, Reileifzen

Kirchlich bestattet wurden:



24.08.: Gisela Hager geb.Müller, 88 J., Golmbach
25.08.: Hildegard Tacke geb. Unger,83 J., Golmbach
18.09.: Anneliese Reimer geb.Samse, 84 o.85 J. Lütgenade
23.09: Johanna Matic geb. Schippke, 96 J,. zuletzt Eschershausen
04.11.: Dr. Hans Ulrich Jacobi, 61 J., Golmbach
10.11.: Günter Reiß, 66 J., Negenborn